


**Gesund. Identifiziert. Motiviert.**  
**Erfahrungsbericht aus Unternehmen**  
**mit den typischen Praxishürden sowie**  
**Lösungswegen und Ergebnissen**  
Dr. Maren Kentgens, metapunkt

**Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft:**  
**Gesunde Mitarbeiter – starkes Unternehmen**  
13. Februar 2008  
Handelskammer Hamburg

[www.metapunkt.de](http://www.metapunkt.de) 1



## Urheberrechtlicher Hinweis

Die anliegenden Kopien / Seiten sind urheberrechtlich geschützt.  
Wir stellen sie Ihnen gerne zur Verfügung, um ein ständiges Mitschreiben zu erübrigen.  
Die Unterlagen sind nicht dazu gedacht, sie für die eigene Tätigkeit im Original zu übernehmen. In Einzel- und Ausnahmefällen können sie, ähnlich wie ein Zitat, eingebracht werden, aber dann unter deutlichem Hinweis auf die Quelle.  
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an uns.  
Vielen Dank!  
Und...  
Zugunsten besserer Lesbarkeit und mangels besserer Alternativen wird in den Unterlagen überwiegend die männliche Schreibweise verwendet. Alle weiblichen Leserinnen sind selbstverständlich genauso angesprochen.

Hintergrundfolie

[www.metapunkt.de](http://www.metapunkt.de) 2

## Agenda

**Gesund. Identifiziert. Motiviert. GIM bedeutet...**

**...Visionsarbeit.**

**...Veränderung der Unternehmenskultur.**

- 1. GIM: Führung und Gesundheit**
- 2. Projektverlauf**
- 3. Fragen & Diskussion**

www.metapunkt.de 3

### 1. GIM: Führung und Gesundheit

## Typische Facetten der Unternehmensrealität

Kohärenzsinn	Dialog	Rahmenbedingungen
<b>A1 Transparenz</b> „Warum müssen wir diese Maßnahmen durchlaufen?“	<b>B1 Wertschätzung</b> „Feedback bekomme ich nur, wenn ‘s nicht klappt.“	<b>C1 Komplexität</b> Fluktuation: „Schon wieder ein neuer Chef!“
<b>A2 Handlungsfähigkeit</b> „Da sind mir die Hände gebunden.“	<b>B2 Umgang mit Kritik</b> „Wenn mein Vorgesetzter doch auch mal einen Fehler zugeben würde.“	<b>C2 Dynamik</b> Zeitdruck: „Zu viele Veränderungen in zu kurzer Zeit“
<b>A3 Sinn in der Arbeit</b> „Ich sehe nicht den Sinn in dieser neuen Tätigkeit / Richtlinie.“	<b>B3 Selbstreflexion</b> „Ich habe mit diesem Konflikt nichts zu tun!“	<b>C3 Zahlen, Zahlen...</b> „Geht es hier nur um den Gewinn?“

www.metapunkt.de 4

## 1. GIM: Führung und Gesundheit Motivation



**movere = bewegen**

**Aus welchen Beweg-gründen bewege ich mich?**

**Wenn ich eine Vision > Ziele > Aufgaben habe!**

**Führung kann Mitarbeiter nicht motivieren,  
kann aber die Voraussetzung,  
die Rahmenbedingungen dafür schaffen.**

„Der Kern aller menschlichen Motivation ist es, zwischenmenschliche  
Anerkennung, Zuwendung, Beziehungen und Kooperation zu leben.“

Joachim Bauer

## 1. GIM: Führung und Gesundheit Visionen



**videre = sehen**

„Der einzig wahre Realist ist der Visionär.“

Federico Fellini

"Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen."

Helmut Schmidt über Willy Brandts Visionen

"Vision ist die Kunst, Unsichtbares zu sehen."

Jonathan Swift

"Visionen sind geflügelte Pläne."

Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger

### 1. GIM: Führung und Gesundheit

## Unternehmenskultur-Eisberg

Unternehmenskultur kristallisiert sich im Führungs-Verhalten.

**Verhalten**

**Grundlegende Überzeugungen bezüglich**

1. Prioritäten
2. Prozessen
3. Ursachen
4. Verbesserungen

www.metapunkt.de 7

### 1. GIM: Führung und Gesundheit

## Führungskompetenz

Interesse an der Beziehung

**Sowohl als auch!  
Wollen und Können.**

„Sie wollten Mitarbeiter...  
und bekamen Menschen!“  
Fredmund Malik

Interesse am Ergebnis

www.metapunkt.de 8

## 1. GIM: Führung und Gesundheit

### Führungsaufgaben



- Visionen entwickeln
- Handlungsspielraum nutzen
- Glaubwürdig bleiben
- Vorbild sein
- Gelassenheit beweisen
- Sinn erkennen und Sinnhaftigkeit vermitteln

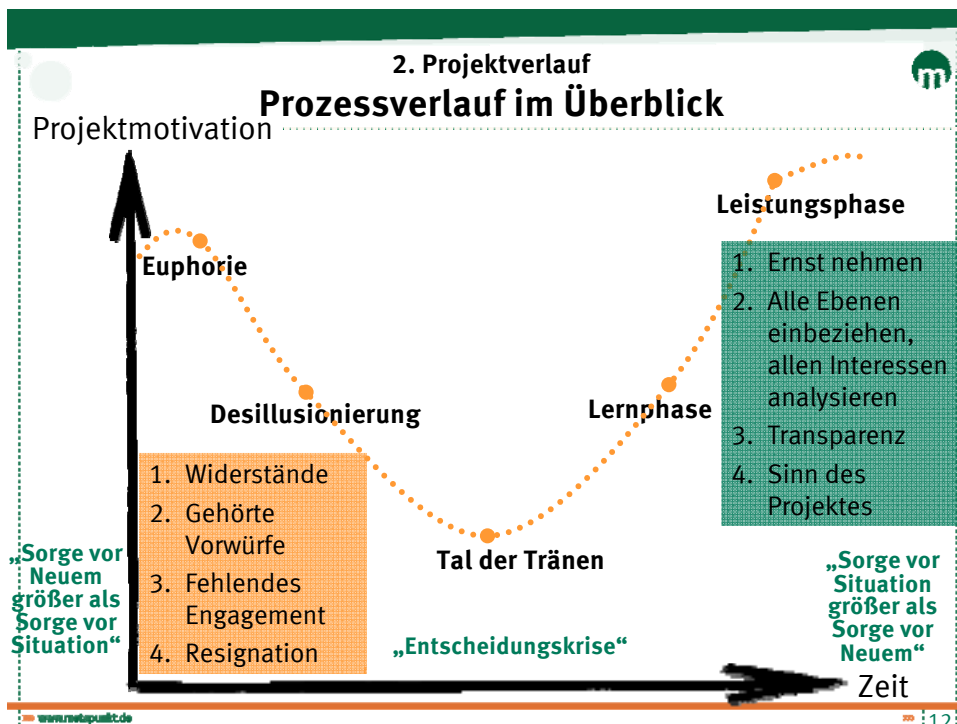
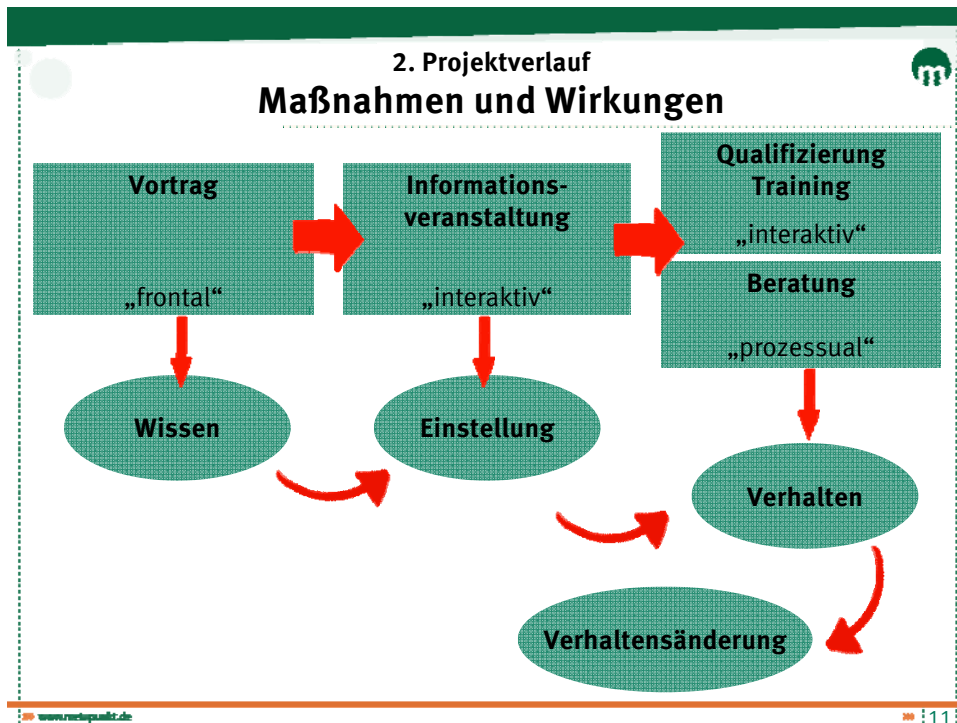
## 1. GIM: Führung und Gesundheit

### Führungsaufgaben



**Was Führung in heutiger Zeit – aktueller Unternehmensrealität – machen sollte:**

- Gemeinsame **Visionen** entwickeln und mit der Organisation teilen.
- Die Dinge verändern, die man selbst verändern kann (**Handlungsspielraum**).
- **Glaubwürdig** bleiben, keine Versprechungen machen, die nicht gehalten werden (**Verstehbarkeit**).
- Bei sich selbst beginnen, sich darüber klar werden, welcher Aspekt der Führungsarbeit einen motiviert (**Vorbild**).
- **Gelassenheit** - kurzfristig auch mal „non-sense“ akzeptieren.
- Das, was man tut und wie man es tut, als Beitrag fürs „Große“ verstehen (**Sinnhaftigkeit**).



### 3. Fragen & Diskussion



## 7 Fragen, die uns oft gestellt werden

1. **Führung & Gesundheit: Muss Geschäftsführung „hinter GIM stehen“?**
2. **Betriebsrat & Mitarbeitervertretung: Fürsprecher oder Gegner im Projekt?**
3. **Klassischen Einstieg wählen = Mitarbeiterbefragung empfehlenswert?**
4. **Muss man von Anfang an das Gesamtprojekt planen?**
5. **Ist Unternehmenskultur veränderbar?**
6. **Liegt das nicht alles an enormen Marktanforderungen und Kundenansprüchen?**
7. **Woran machen Sie den Erfolg fest, wird unsere Krankenquote tatsächlich messbar fallen?**

**Gesund. Identifiziert. Motiviert!**

**Kontakt:**



**maren.kentgens@metapunkt.de**



**(040) 44 50 69 29**